

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule
des Landkreises Osterode am Harz in der Wahlperiode 2006/2011
am Mittwoch, 04. Juli 2007, 17.00 Uhr,
Volkshochschulzentrum, Neustädter Tor 1-3,
37520 Osterode am Harz

Anwesend:

die Mitglieder des Beirates:

Horst Baumann, Osterode am Harz
Ulf Hoffmeister, Bad Sachsa
Ikko John, Osterode am Harz
Ulrich Kamphenkel, Wieda
Petra Litke, Herzberg am Harz
Dr. Ralf-Dieter Nielbock, Osterode am Harz
Hans Rauh, Badenhausen
Landrat Bernhard Reuter - Vorsitzender -
Volkmar Rudolph, Bad Lauterberg im Harz
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz
Dieter Welling, Osterode am Harz

von der Verwaltung:

Direktor der Kreisvolkshochschule Rüdiger Brakel
Pädagogische Mitarbeiterin Stefanie Turano
Pädagogischer Mitarbeiter Jörg Hüddersen
EDV-Weiterbildungslehrer Wolfgang Reuter
Kreishauptsekretär Thomas Schmidt - als Protokollführer -

Es fehlen entschuldigt:

Marianne Basbug-Grunewaldt, Hörden am Harz
Ilse Lontke, Osterode am Harz
Elisabeth Jedlicka, Hattorf am Harz
Johannes Oßwald, Osterode am Harz
Thomas Quanz, Osterode am Harz
Heiko Seemann-Weymar, Braunschweig
Regina Seeringer, Osterode am Harz
Hermann Seifert, Bad Sachsa

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 06. Dezember 2006
4. Jahresabschluss 2006/Entwicklungen und Tendenzen
5. Programmplanung 2007/2008
6. Berichte aus den Fachbereichen
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Personalangelegenheit
4. Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr; er begrüßt die Anwesenden, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des
Beirates der Kreisvolkshochschule am 06. Dezember 2006

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am
06. Dezember 2006 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 4:

Jahresabschluss 2006/Entwicklungen und Tendenzen

Der Vorsitzende berichtet, dass der Jahresabschluss 2006 als überaus erfreulich zu bezeichnen sei. Und zwar sowohl in Bezug auf die Gesamteinnahmen, und somit auch auf den verminderten Zuschussbedarf durch den Landkreis Osterode als kommunalen Träger, als auch in Bezug auf den Umfang der geleisteten Unterrichtsstunden.

So konnte der angestrebte Zuschussbedarf von rund 52.000 € im Ergebnis sogar unterboten werden. Die Kreisvolkshochschule hat das Haushaltsjahr 2006 mit einem Zuschussbedarf i. H. v. 27.814 € abgeschlossen. Das entspricht lediglich 3,42 %, die die KVHS an Mitteln aus dem Kreishaushalt zur Deckung ihrer Ausgaben benötigt habe. Damit dürfte die KVHS Osterode erneut zu einer der wirtschaftlichsten niedersächsischen Volkshochschulen zählen.

Der Vorsitzende dankt allen hauptamtlich Beschäftigten, allen Dozentinnen und Dozenten sowie allen Teilnehmenden.

Das gute Ergebnis habe vor allem zwei Gründe:

Zum einen sei es die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Job-Center des Landkreises Osterode, die der KVHS Einnahmen i. H. v. 253.000 € beschert haben. Dieses außerordentlich gute Ergebnis dürfte allerdings kaum zu wiederholen sein, da den Job-Centern aufgrund der Erfolge des Jahres 2006 und die damit einhergehende Verringerung der Arbeitslosenzahl die Budgets für Weiterbildungsmaßnahmen gekürzt wurden, und das Geld nunmehr für passive Leistungen (Hartz IV) ausgegeben werde.

Im Jahr 2006 habe die KVHS insgesamt neun langfristige Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit dem Job-Center durchgeführt. Von „Fit for EDV“ über „Frauen zurück in den Beruf“ bis zu „Bildung+Arbeit=Perspektive“.

Von den etwa 140 Teilnehmenden konnten nach Abschluss der Maßnahme ca. 70% in ein Praktikum, in ein Ausbildungsverhältnis oder in eine feste Arbeitsstelle vermittelt werden. All diese Maßnahmen seien konzipiert, kalkuliert und schließlich durchgeführt und abgerechnet worden; und zwar ohne, dass dafür zusätzliches Personal eingestellt worden sei.

Zum anderen konnte die KVHS 2006, entgegen dem bundesweiten Trend, erfreulicher Weise auch eine Steigerung bei den Einnahmen aus Höregebühren verzeichnen.

Gegenüber dem Ergebnis 2005 konnten 2006 fast 40.000 € mehr bei den klassischen Volkshochschulkursen eingenommen werden. Dies zeige, dass das KVHS-Programm noch an Attraktivität gewonnen habe und von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Osterode sehr gut angenommen worden sei.

Herr Brakel ergänzt, dass dies sicherlich auch ein Verdienst der beiden neuen Beschäftigten in der KVHS, Stefanie Turano und Jörg Hüddersen, sei, die mit frischen Ideen das Programm belebt haben.

Anschließend stellt Herr Schmidt die Eckdaten aus den „Entwicklungen und Tendenzen“ in einer Präsentation vor. Frau Litke fragt, ob es eine Übersicht über die Altersstruktur der Teilnehmenden gebe. Herr Schmidt bejaht diese Frage und wird dem Protokoll eine Übersicht beifügen.

Punkt 5:

Programmplanung 2007/2008

Der Vorsitzende gibt Herrn Brakel Gelegenheit, die Programmplanung 2007/2008 zu erläutern. Herr Brakel gibt zunächst bekannt, dass im neuen Programmheft rund 600 Kurse und über 50 Vorträge angeboten würden. Ferner seien 23 Bildungsurlaube und sieben Studienreisen geplant. Im Rahmen der Samstagsakademie seien zunächst 46 Kurse geplant.

Das neue Kreisvolkshochschulprogramm werde am 25./26. August 2007 kreisweit an alle Haushalte verteilt.

Herr Brakel benennt einige Sonderveranstaltungen wie das Sommerfest am 24. August und die Eröffnung der Kreisvolkshochschulsaison am 11. September mit einem Berliner Abend mit Ulrich Mattke. Zum 30-jährigen Bestehen des Gebäudes gebe es am 18. Oktober einen Tag der offenen Tür sowie einen Kabarettabend mit „Hier, höre zu!“. Außerdem werde es am 15. Dezember wieder ein Weihnachtskonzert sowie am 24. Januar 2008 eine Lesung mit Vlad Georgescu zum Thema „Die Joghurt-Lüge“ geben.

Herr Brakel berichtet über die gut funktionierende Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen im Sprachenbereich. So habe die KVHS die Prüfung für die „Europakaufleute“ abgenommen.

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden Gelegenheit, Fragen zum neuen Kreisvolkshochschulprogramm zu stellen. Herr Rauh fragt nach dem Grund des Rückganges bei den Unterrichtsstunden der Kurse „Deutsch als Fremdsprache“. Herr Brakel entgegnet, dass Frau Turano bei dem Bericht aus ihren Fachbereichen darauf eingehen wird.

Punkt 6:

Berichte aus den Fachbereichen

Frau Turano stellt den Beiratsmitgliedern ihre Bereiche vor. Sie sei zuständig für den Zweiten Bildungsweg, Integrationskurse, den Kreativbereich, Kurse für Menschen mit Behinderungen, Gesundheit, Psychologie sowie Pädagogik. Sie berichtet detailliert zu den einzelnen Fachbereichen. So gebe es im Gesundheitsbereich einen sehr positiven Trend zu verzeichnen. Im Jahr 2006 seien mehr Kurse durchgeführt worden als in den Vorjahren. Außerdem gebe es eine gute Kooperation mit den Krankenkassen. Der Trend bei den Kreativkursen sei dagegen rückläufig. Der Fachbereich „Frauen“ sei aufgelöst worden, da die Statistik zeige, dass etwa 75% aller Teilnehmenden Frauen seien, daher sei eine spezielle Förderung von Frauenkursen nicht notwendig. Es gebe weiterhin Angebote speziell für Frauen, doch die seien jetzt den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet. Frau Turano lobt in diesem Zusammenhang die gute Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten.

Eine weitere gute Kooperation gebe es mit dem Jugendamt des Landkreises Osterode. Gemeinsam sei der Kurs „Aus dem Nest gefallen“ verwirklicht worden, in dem künftige Eltern von Pflegekindern auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.

Im Jahr 2006 wurde kein Integrationskurs „Deutsch als Fremdsprache“ durchgeführt. Die Zahl der Migranten und Flüchtlinge sei einfach so stark zurückgegangen, dass diese Kurse jetzt abwechselnd von den Bildungsträgern durchgeführt würden.

In den Bereichen Musik, Geschichte und Kunst, sei ein negativer Trend zu verzeichnen. Es gebe noch verschiedene geplante Kooperationen, z. B. mit „Rock und Kultur“ und der Uni Hannover.

Der Zweite Bildungsweg laufe gut. Dieser Bereich ist für die KVHS ein „teurer“ Bereich, da die Ausgaben keinesfalls gedeckt werden könnten, jedoch gehöre der Zweite Bildungsweg zu den originären Aufgaben einer Volkshochschule.

Die Ehrenamtsakademie sei nach Startschwierigkeiten gut angelaufen, vor allem die Angebote Kommunikation, Rhetorik und Fundraising.

Herr Hüddersen stellt ebenfalls seine Bereiche vor. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen die Bereiche Berufliche Bildung/IT-Entwicklung, Bildungsmaßnahmen für Arbeitsuchende, Mensch und Umwelt sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Den größten Teil seiner Arbeitszeit nimmt davon der Bereich „Bildungsmaßnahmen für Arbeitsuchende“ in Anspruch. Hier gebe es eine ausgezeichnete Kooperation mit dem Job-Center des Landkreises Osterode, die sich letztlich so positiv auf die Finanzen der KVHS ausgewirkt habe.

Des Weiteren versuche er, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und die Außendarstellung der KVHS zu verbessern, u. a. durch das Mitwirken auf regionalen Messen etc., dem Einführen eines neuen KVHS-Logos usw.

Der Vorsitzende berichtet, dass er um 18.00 Uhr einen weiteren Termin habe und bittet Herrn Rauh, als ältestes dazu bereite Mitglied des Beirates, den Vorsitz zu übernehmen. Der Vorsitzende verlässt die Beiratssitzung um 17.55 Uhr; Herr Rauh übernimmt den Vorsitz.

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Nielbock fragt, wo bei dem Kursangebot „Klettern“ der Praxisanteil stattfindet. Herr Hüddersen teilt mit, dass in verschiedenen Felsformationen im Landkreis Osterode geklettert werde. Herr Dr. Nielbock weist vorsorglich darauf hin, dass diese meist unter Naturschutz ständen und dass dort nicht ohne weiteres geklettert werden dürfe.

Frau Litke erkundigt sich nach dem Kurs „Geocaching“. Herr Hüddersen erklärt, dass es sich hierbei um eine Art Schnitzeljagd für Erwachsene handele.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Herr Rauh schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule um 18.07 Uhr.

Für die Punkte 1 bis 6 des öffentlichen Teils der Sitzung:

gez.
Landrat Bernhard Reuter

Ausschussvorsitzender

gez.
Thomas Schmidt

Protokollführer

Für die Punkte 7 und 8 des öffentlichen Teils der Sitzung:

gez.
Hans Rauh

i.V. des Vorsitzenden

gez.
Thomas Schmidt

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 26. November 2007